

Linie 1 goes PowerPoint

So können Sie mit den neuen Bildschirmpräsentationen zu *Linie 1* Ihren Unterricht beleben und Ihre Teilnehmenden beim (freien) Sprechen unterstützen.

„Meine Teilnehmenden¹ sprechen einfach nicht.“ „Es ist so anstrengend, meine TN zum Sprechen zu bringen.“ Vielleicht kennen Sie von sich oder von Kolleginnen und Kollegen solche oder ähnliche mit leichter Verzweiflung vorgebrachten Sätze. Im Folgenden möchte ich ein paar Anregungen geben, wie man als Lehrkraft das Sprechen der TN in Kursen fördern kann und dann zeigen, wie die Kapitelclips, die ich für das Lehrwerk *Linie 1* erstellt habe, Sie dabei unterstützen können.

Sprechaktivitäten im Online-Unterricht

Die Corona-Pandemie und ihre Folgen stellen uns zurzeit vor neue Herausforderungen. Viele von uns sind gezwungen, ihren Unterricht komplett oder zumindest teilweise auf Online-Unterricht umzustellen. Das bedeutet aber keineswegs, dass wir uns von den bewährten Übungstypen des Präsenzunterrichts verabschieden, sondern in vielen Fällen lediglich, dass wir diese modifizieren müssen. Hier sind drei Beispiele, die ich in meinem Unterricht einsetze, um die TN zu aktivieren.

Beispiel 1: „Ich sehe was, was du nicht siehst.“ Hierbei beschreibe zunächst ich und dann einige TN einen Gegenstand, der sich im Zimmer befindet. Die anderen TN versuchen herauszufinden, um was für einen Gegenstand es sich handelt.

Beispiel 2: Ich bitte einige TN, in der Videokonferenz ihre Videofunktion zu deaktivieren. Die anderen TN sollen dann sagen, wie diese Personen aussehen, was sie heute tragen, was man im Hintergrund sehen kann usw.

Beispiel 3: Über die Chat-Funktion sende ich einzelnen TN Wörter aus dem gerade im Unterricht behandelten Kapitel zu. Diese erklären die Wörter und die anderen TN versuchen den Begriff zu erraten. Diese Aufgabe lässt sich auch variieren, indem die TN anderen TN oder dem Kursleitenden² Begriffe zuschicken.

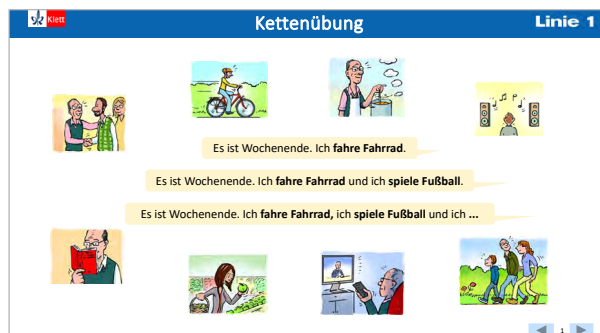


Abb. 1: Kettenübung (A1, Kapitel 5)

TN von sich erzählen lassen

Sehr gern äußern sich auch die meisten TN über ihre Familie, ihre Heimatstadt, ihre Hobbys etc. Im Online-Unterricht zeigen die TN über die Funktion „Bildschirm teilen“ Fotos und kommentieren diese. Darüber entwickelt sich dann oft ein reger Austausch. Das hat auch den nicht zu unterschätzenden Vorteil, dass man als KL seine TN besser kennenlernt und auch Seiten und Talente bei ihnen entdeckt, die man gar nicht vermutet hat.

Vorteile von Präsentationen

Im Online-Unterricht habe ich anfangs wie viele andere KL die bewährten Hilfsmittel des Präsenzunterrichts wie Tafel, Flipchart usw. vermisst. Zunehmend habe ich dann

Präsentationen eingesetzt, um den Unterricht zu bereichern und eine Fokussierung der TN auf den Unterrichtsstoff zu erreichen. Präsentationen bieten den großen Vorteil, dass ich Bilder oder Texte nahezu beliebig vergrößern kann und so den Fokus der TN sehr genau lenken kann. Erklärungen oder Übungen baue ich

sukzessive auf, so dass die TN den Erläuterungen viel besser folgen können. Diese Arbeitsweise verhindert auch, dass die TN durch zu viele Informationen oder Illustrationen abgelenkt oder irritiert werden.

Ein nützlicher Nebeneffekt ist zudem, dass ich einmal erstellte Präsentationen mehrfach einsetzen oder modifizieren kann, so dass der Vorbereitungsaufwand sich sehr reduziert.

Kapitelclips = „Ready to teach“

Allerdings ist das Erstellen von Präsentationen erst einmal



Zum Autor

Ludwig Hoffmann, Kursleiter für DaF / DaZ an der VHS Frankfurt. Mitautor von *Linie 1*; Autor von „Treffpunkt Dialog“

¹ Im Folgenden TN ² Im Folgenden KL

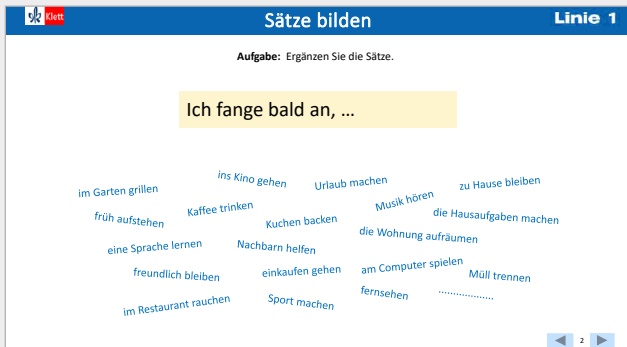


Abb. 2: Sätze bilden (B1, Kapitel 1)

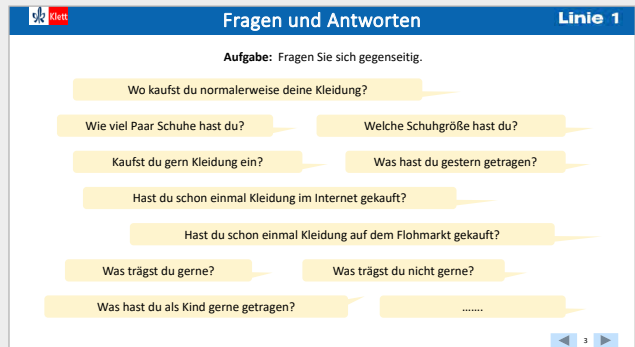


Abb. 3: sich gegenseitig fragen (A2, Kapitel 4)

Mehrarbeit und setzt Kenntnisse in Präsentationsprogrammen voraus. Daraus erwuchs die Überlegung, für alle Kapitel von *Linie 1* sogenannte Kapitelclips zu entwickeln, die alle KL ohne PowerPoint-Kenntnisse und ohne Vorbereitungsaufwand direkt sowohl im Online- als auch im Präsenzunterricht einsetzen können. Diese liegen nun für die Stufen A1–B1 vor und wurden in das Digitale Unterrichtspaket integriert. Sie dienen in erster Linie zur Wiederholung und Lernkontrolle des jeweiligen Kapitels und sind in die Rubriken „Wortschatz“, „Grammatik“ und „Sprechen“ unterteilt.

Das Sprechen unterstützen

Im Folgenden möchte ich ein paar Übungstypen und Beispiele aus der Rubrik „Sprechen“ vorstellen und die Vorteile für die TN als auch für Sie als KL erläutern. Die Übungen zum Sprechen sind generell spielerisch und interaktiv angelegt und sollen es den TN ermöglichen, die gelernten Strukturen und den neuen Wortschatz im (freien) Sprechen zu üben und zu automatisieren. Eine Übungsform stellen Kettenübungen dar. Diese werden durch eine Folie visualisiert, so dass der Ablauf für alle klar ist. Bei manchen Kapiteln werden die Kettenübungen durch Illustrationen oder entsprechenden Wortschatz ergänzt, um den TN die Aufgabe zu erleichtern (siehe Abb. 1).

„Mit den Kapitelclips sind meine Teilnehmenden aktiver – und ich bin entspannter, weil ich weniger „animieren“ muss.“

Das Ergänzen von vorgegebenen Satzanfängen ist eine weitere Übungsform. In manchen Kapiteln sollen die TN die Sätze frei ergänzen, in anderen Kapiteln gibt es Hilfen. Im Unterricht gebe ich als KL ein Beispiel vor. Danach erscheint auf Tastendruck oder durch Klicken der nächste Satzanfang und ein TN ergänzt den nächsten Satz. Dieser nennt den Namen eines anderen TN, der den nächsten eingblendeten Satz ergänzt. Ich als KL kann mich auf die Korrektur der TN-Äußerungen beschränken. Alle TN sind involviert, jeder Satzanfang ist überraschend und so üben und wiederholen die TN den Wortschatz und die grammatischen Strukturen des Kapitels (siehe Abb. 2).

Den Abschluss der Präsentationen bildet meistens die Folie „Fragen Sie sich gegenseitig“, die die inhaltlichen Schwerpunkte des Kapitels aufgreift. TN 1 fragt TN 2. TN 2 antwortet, worauf durch einen Klick oder Tastendruck die nächste Frage erscheint. TN 2 stellt TN 3 diese Frage usw. (siehe Abb. 3).

Ein großer Vorteil gegenüber ähnlichen Übungsformen in gedruckten Lehrwerken ist, dass diese Übungen durch die Animationen viel dynamischer und überraschender sind. Mit den Kapitelclips, die ich in meinem Unterricht schon getestet habe, habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht – die TN sind aktiver und ich bin als KL entspannter, weil ich weniger „animieren“ muss. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Kapitelclips Ihren Unterricht mit *Linie 1* bereichern werden. Klicken Sie doch mal rein! ☺

> www.klett-sprachen.de/linie-1



MEHR ENTDECKEN

Linie 1 – Digitale Unterrichtspakete A1–B1
 NP00860705802
 NP00860707702
 NP00860708702
www.klett-sprachen.de/linie1